

**Protokoll der 13. Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
„Berufliche Integration junger Menschen“
vom 2. Juli 2018**

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.05 Uhr

Ort: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie,
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin, Raum 6.A.36

Teilnehmende: Siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Aktuelles: Berichterstattung von der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA) Berlin vom 18. April 2018
 3. Wahl der LAG-Vorsitzenden und (Neu-)Benennung der LAG-Mitglieder
 4. Verständigung über vorrangige Arbeitsthemen in der kommenden LAG-Arbeitsperiode
 5. Verschiedenes: Termine für die kommenden LAG-Sitzungen

1. Begrüßung

Herr Bittrich als LAG-Vorsitzender der zurückliegenden Arbeitsperiode und Herr Gröschke von der LAG-Geschäftsstelle begrüßen die Anwesenden. Der mit der Einladung übersandten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt. Für die neu hinzugekommenen Teilnehmenden folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Den Anwesenden wird ein Exemplar der Mitgliederliste mit der Bitte um Korrektur/Ergänzung übergeben.

2. Aktuelles: Berichterstattung von der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA) Berlin vom 18. April 2018

Frau Neander informiert über die erfolgreiche Bewerbung des Jugendamtes Neukölln für das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport („Erasmus+“). In den kommenden 1 ½ Jahren folgt ein Fachaustausch mit insgesamt 20 Partnerstädten, und die am Programm teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen erhalten jeweils eine Bezuschussung im hohen dreistelligen Euro-Bereich. Zu gegebener Zeit wird Frau Neander über die Erfahrungen mit „Erasmus+“ in der LAG berichten.

Unter Bezugnahme auf die an alle LAG-Mitglieder versandten zwei LJHA-Beschlüsse aus dem April dieses Jahres berichtet Frau Kriebel in ihren Funktionen als Mitglied des LJHA bzw. als Vorsitzende des Unterausschusses (UA) „Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und außerschulische Jugendbildung“ über die ausgesprochen gelungene Präsentation der LAG-Arbeitsergebnisse im LJHA (Sitzung am 18. April dieses Jahres). Nochmals geht ein Dank und großes Lob an die Unterarbeitsgruppen der LAG für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Arbeitsperiode. Erwartungsgemäß hat der LJHA die Weiterführung der LAG für zwei Jahre beschlossen. Maßgebliche Arbeitsgrundlage bilden die genannten Beschlüsse.

3. Wahl der LAG-Vorsitzenden und (Neu-)Benennung der LAG-Mitglieder

Der bisherige LAG-Vorsitzende Herr Bittrich und sein Stellvertreter Herr Kositzka erklären sich bereit, diese Funktionen auch in der kommenden zweijährigen Arbeitsperiode auszuüben. Vom LAG-Vorsitzenden wird für die vakante Position der stellvertretenden Vorsitzenden Frau Rolletschek von Neues Wohnen im Kiez GmbH vorgeschlagen, die diesem Ansinnen zustimmt. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten gibt es nicht. Frau Rolletschek wird vom LAG-Plenum im Anschluss ohne Gegenstimme als neue stellvertretende LAG-Vorsitzende gewählt.

4. Verständigung über vorrangige Arbeitsthemen in der kommenden LAG-Arbeitsperiode

Frau Loos regt an, neben den LAG-Aufgaben, die sich ohnehin aus den LJHA-Beschlüssen ergeben, verstärkt zielgruppenspezifische bzw. adressaten*innengerechte Belange künftig noch gezielter bei der LAG-Arbeit zu berücksichtigen. Dies könnte bspw. durch die Befragung von Jugendlichen und Eltern, den Besuch von Elternabenden und weitere Initiativen im Kontext mit Beratungsarbeit und BSO realisiert werden. Von der LAG werden diese Vorschläge befürwortet, der verstärkte Blick aus der Nutzer*innen-Perspektive sollte bei allen künftigen LAG-Recherchen/-Initiativen obligatorisch Berücksichtigung finden, um neuen und zunehmend komplexer werdenden Bedarfen und Problemlagen angemessen Rechnung zu tragen. Dies betrifft explizit auch die vorrangigen Ziele der kommenden LAG-Arbeitsperiode - sowohl im Hinblick auf die zu überarbeitende Rahmenleistungsbeschreibung (RLB) als auch die klärungsbedürftigen strukturellen und finanziellen Fragestellungen, die sich aus den im Abschlussbericht formulierten LAG-Empfehlungen ergeben.

Im Ergebnis wird sich im LAG-Plenum auf zwei Unterarbeitsgruppen verständigt. Die UAG 1 wird sich u.a. mit Blick auf die identifizierten Zielgruppen und Bedarfe in der kommenden Arbeitsperiode mit der Überarbeitung der RLB (Anlage D.4 des Berliner Rahmenvertrages für Hilfen in Einrichtungen und durch Dienste der Kinder- und Jugendhilfe (BRV/Jug) - Jugendberufshilfe als Teil der Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 2 und 3 SGB VIII) befassen. Die RLB stammt aus dem Jahr 2006 und bedarf dringend der Aktualisierung/Anpassung an die gegenwärtigen Gegebenheiten im Feld der Jugendberufshilfe. Vorläufig haben folgende Personen ihr Interesse an der Mitarbeit in dieser UAG bekundet:

- Anetta BEYER (Förderverein für arbeitslose Jugendliche (FVAJ) e.V.)
- Sr. Margaretha KÜHN (Manege e.V.)
- Stephanie LOOS/Christine BRAUNERT-RÜMENAPF
- Irina NEANDER (Jugendamt Neukölln)
- Beatrice PETRAS (Ausbildungswerk Kreuzberg e.V.)
- Katja ROLLETSCHEK (Neues Wohnen im Kiez GmbH)
- Virginia SCHARKOWSKY (Berliner Stadtreinigung)
- Christine SCHERER (Pfefferwerk AG - für das Netzwerk regionale Ausbildungsverbände Berlin)
- Jenni SCHMIED (Schule & Beruf Berlin e.V. - für den UA „Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und außerschulische Jugendbildung)
- Joachim GRÖSCHKE (SenBildJugFam)
- Olivier HAIN (Jugendamt Spandau)
- Martin KOSITZA (WerkHof Berlin e.V.) - UAG-Federführung
- Felix RÖSENER (ajb gmbh)
- Meinolf ROHLING (Jugendamt Pankow)

Als Termine für die ersten Treffen sind der 27. August (bei Neues Wohnen im Kiez GmbH, Frankfurter Allee 110, 10247 Berlin) und der 29. Oktober 2018 (Örtlichkeit wird noch genannt) jeweils um 14.00 Uhr vorgesehen.

Die zweite UAG wird sich unter strikter Bezugnahme auf die jüngsten LJHA-Beschlüsse vorrangig mit der JBA und den flankierenden strukturellen/administrativen Gegebenheiten auseinandersetzen wissen (Steuerung, Vereinheitlichung bezirklicher Handlungsweisen etc.). Für diese UAG haben sich folgende Personen bislang gemeldet:

- Stefanie BÖRNER (Jugendamt Neukölln)
- Birgit FECHNER-BARRÈRE (Jugendberufsagentur - Standort Tempelhof-Schöneberg)
- Stephanie LOOS/Christine BRAUNERT-RÜMENAPF
- Camilla RICHTER (SenIAS - Abt. II)
- Ulli SCHILLER (Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe (BRJ) e.V.)
- Jürgen BITTRICH (Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH) - UAG-Federführung

- Achim FISCHER (Neuköllner Netzwerk (NNB) e.V.)
- Thomas REINKE (Jobcenter Tempelhof-Schöneberg)

Diese UAG trifft sich am 28. August von 15.00 bis 17.00 Uhr beim BRJ e.V. (Bethaniendamm 25-28, 10997 Berlin).

5. Verschiedenes: Termine für die kommenden LAG-Sitzungen

Es wird sich angesichts des ambitionierten und umfangreichen Aufgabenkatalogs darauf verständigt, regelmäßig alle zwei Monate in der LAG zusammen zu kommen, je-
weils montags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- 3. September 2018 - bei Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin (erster Stock/Balkonzimmer)
- 5. November 2018 - dito
- 14. Januar 2019
- 4. März 2019
- 6. Mai 2019

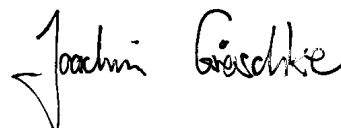
Die Örtlichkeiten werden zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben. Unter Berücksichtigung der sich häufig problematisch gestaltenden Raumfindung im Dienstgebäude der Senatsverwaltung in der Bernhard-Weiß-Straße werden ggf. auch andere zentral gelegene Lokationen in Erwägung gezogen werden. Näheres folgt zu gegebener Zeit.

Mit Blick auf den am 25. September anstehenden zweiten Fachtag „Die Rolle der Jugendberufshilfe im Berliner Bildungssystem - die Jugendberufshilfe bietet inklusive Lösungsansätze an“ (vgl. auch den anliegenden Veranstaltungshinweis) wird die Berichterstattung/Auswertung auf Anregung der Organisatoren*innen fest als TOP für die LAG-Sitzung im November vorgemerkt. Denkbar ist darüber hinaus auch ein gesonderter Termin, der sich nur den Ergebnissen des Fachtages widmen würde.

Frau Scherer weist kurz auf die im Herbst dieses Jahres stattfindende Erlebnistour „Eltern auf Tour - Unternehmen laden ein!“ des Netzwerkes Regionale Ausbildungsverbände (nraV) Berlin hin, die Info-Postkarte ist dem Protokoll ebenfalls als Anlage beigelegt.



Jürgen Bittrich
(LAG-Vorsitzender)



Joachim Gröschke
(SenBildJugFam, Geschäftsstelle
und Protokoll)

- Anlagen:
1. LAG-Anwesenheitsliste der 13. LAG-Sitzung vom 2. Juli 2018
 2. LAG-Mitgliederliste (Stand Juli 2018)
 3. Hinweis auf den 2. Fachtag „Die Rolle der Jugendberufshilfe im Berliner Bildungssystem - die Jugendberufshilfe bietet inklusive Lösungsansätze an“ am 25. September 2018
 4. Info-Postkarte des Netzwerkes Regionale Ausbildungsverbände (nraV) Berlin